



Pressemitteilung: 27.04.2026

Was ist wahr?

Woche der Meinungsfreiheit
3.-10. Mai 2026

#wdm2026 #MehrAlsMeineMeinung #FreedomOfExpression
www.woche-der-meinungsfreiheit.de

„Manchmal ist die Meinungsfreiheit eine Zumutung, die wir aushalten müssen.“ Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier

Woche der Meinungsfreiheit in diesem Jahr noch prominenter / Frankfurter Auftakt in der Paulskirche am 5. Mai mit mehr als 700 Gästen bereits ausgebucht / Robert Habeck, Cathryn Clüver Ashbrook, Ronen Steinke, Sharon Dodua Otoo, Christian Berkel, Bettina Schausten, Matthias Politycki, Ruth Hoffmann, Christoph Möllers, Elisa Hoven und Michel Friedman sind dabei / starke Resonanz aus den Bibliotheken und dem Buchhandel.

Woche der Meinungsfreiheit 2026: Thema „Was ist wahr?“ stößt auf breite Zustimmung

Vom 3. bis 10. Mai findet die Woche der Meinungsfreiheit zum sechsten Mal statt. Unter dem diesjährigen Motto „Was ist wahr?“ bietet die Aktionswoche deutschlandweit Raum für aktuelle Debatten und richtet sich verstärkt auch an Heranwachsende, die u.a. in Workshops zu Fakt und Fake, manipulierten Bildern und Internetrecherche Orientierung finden können. Große Unterstützung erfährt die Woche der Meinungsfreiheit neben dem Buchhandel erneut durch die Bibliotheken, die vor allem auch außerhalb der Metropolen eine breite Öffentlichkeit erreichen.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zur Woche der Meinungsfreiheit: „Die Meinungsfreiheit ist für eine Demokratie unverzichtbar. Rede und Gegenrede, These und Antithese, Versuch und Fehler bringen eine Gesellschaft bei der ewigen Suche nach Wahrheiten voran. Manchmal ist die Meinungsfreiheit eine Zumutung, die wir aushalten



müssen. Wird der öffentliche Meinungsstreit allerdings mit bewusst gesetzten Fehlinformationen und öffentlicher Lüge geführt, ist die Demokratie in Gefahr – und mit ihr unsere Freiheit. Ich danke allen, die sich in der diesjährigen „Woche der Meinungsfreiheit“ gegen Desinformationen und Fake News engagieren und all jenen, die trotz widriger Umstände in vielen Teilen der Welt ihren Mut zum freien Wort bewahren.“

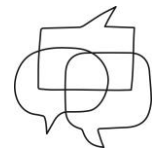
Einer der Höhepunkte ist die Veranstaltung am 5. Mai in der Paulskirche Frankfurt: Robert Habeck, Christian Berkel und Michel Friedman sprechen mit Katja Gasser über die Zerbrechlichkeit von Demokratien und den Zusammenhang von Wissen und einer mündigen Gesellschaft. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über weitere ausgewählte bundesweite Veranstaltungen:

- 3. Mai: VEMAG verschenkt 6.000 Büchertüten an Kinder, Köln**
- 4. Mai: Meinungsfreiheit, Meinungsvielfalt und Verantwortung für die Demokratie: Wie gestalten Medien neue Räume für Debatten und Teilhabe?** mit Frank Dievernich, Carsten Knop, Birgit Stark und Eberhard Nembach, WDC-Hub im Museum Angewandte Kunst Frankfurt
- 4. Mai: Was ist wahr?** mit Cathryn Clüver Ashbrook, Matthias Politycki und Jens-Christian Rabe, NS-Dokumentationszentrum München
- 5. Mai: Frankfurter Auftakt** der Woche der Meinungsfreiheit „Was ist wahr?“ mit Robert Habeck, Christian Berkel und Michel Friedman, Paulskirche Frankfurt
- 5. Mai: Meinung, Macht, Manipulation – Wem können wir noch glauben?** mit Hasnain Kazim, Ruth Hoffmann und Sally Lisa Starke, Literaturhaus München
- 5. Mai: Glaubt nicht alles, was ihr seht,** Workshop für Schulklassen, Deutsches Buch- und Schriftmuseum, Leipzig
- 5.-8. Mai: Kunst als Mittel der Meinungsfreiheit,** Workshop für Schulklassen, Württembergische Landesbibliothek Stuttgart
- 6. Mai: Bildungsauftrag unter Druck – Meinungsfreiheit in Zeiten von Desinformation** mit Bettina Schausten, Christoph Möllers und Antje Theise, Pop-Up der Amerika-Gedenkbibliothek Berlin
- 6. Mai: Das Ende der Wahrheit?** mit Elisa Hoven, Städtische Bibliotheken Dresden
- 8. Mai: Buchpremiere mit Sharon Dodua Otoo** „So, in etwa, ist es geschehen“, Brecht-Haus, Berlin

Alle Veranstaltungen finden sich auf der Webseite der Woche der Meinungsfreiheit (<https://woche-der-meinungsfreiheit.de/unsere-events-2026/>)

hr2-kultur ist Kooperationspartner der Frankfurter Auftaktveranstaltung und sendet am 25.5. um 18:04 Uhr und am 26.5. um 15:00 Uhr einen Mitschnitt im Programm „Literaturland Hessen“.

Förderer der Woche der Meinungsfreiheit sind C. H. Beck Kulturstiftung, Cronstetten Stiftung, Stiftung Orte der deutschen Demokratieggeschichte, Stiftung Polytechnische Gesellschaft, Palm Stiftung, Stadt Frankfurt, Ströer und World Design Capital 2026. Unter den Partnern sind in diesem Jahr mit dabei: u.a. Deutscher Bibliotheksverband, dpa, Börsenverein des Deutschen Buchhandels Baden-Württemberg e.V., der Hessische



Rundfunk, Messe Frankfurt, NS-Dokumentationszentrum, VEMAG, Fantastische Teens, KiWi Verlag, Penguin Random House und S. Fischer Verlag.

Über die Woche der Meinungsfreiheit

In Zusammenarbeit mit der Frankfurter Agenturallianz hat der Börsenverein des Deutschen Buchhandels 2021 die Woche der Meinungsfreiheit ins Leben gerufen, um für die Bedeutung der Meinungsvielfalt zu werben. Seit 2024 richtet die vom Börsenverein gegründete Stiftung Freedom of Expression die Aktionswoche aus, mit der Unterstützung ihrer Kooperationspartner und Förderer.

Verlage, Buchhandel, Bibliotheken und weitere Unternehmen sowie Organisationen, Institutionen und Privatpersonen sind eingeladen, mit eigenen Veranstaltungen, Aktionen und Projekten für die Meinungsfreiheit einzustehen. Veranstaltungen können nach wie vor eingestellt werden unter

<https://woche-der-meinungsfreiheit.de/eventfestival-form/>.

Die Woche der Meinungsfreiheit hat bisher über 500 Millionen Menschen durch ihre Kampagne erreicht und wurde im Jahr 2022 mit dem Internationalen Deutschen PR-Preis ausgezeichnet.

Service und Kontakt:

Weitere Informationen unter www.woche-der-meinungsfreiheit.de und www.boersenverein.de/politik-positionen/meinungsfreiheit/woche-der-meinungsfreiheit/.

Anmeldung der Veranstaltung unter www.woche-der-meinungsfreiheit.de/#mach-mit

Presseanfragen:

Politycki & Partner, Literatur- und Pressebüro | Stefanie Stein | stefanie.stein@polityckipartner.de | Tel. 040-4309315-14 | Schulweg 16 | 20259 Hamburg

Börsenverein des Deutschen Buchhandels | Robin Jung | jung@boev.de | 069-1306-426 | Braubachstraße 16 | 60311 Frankfurt am Main